

Neue Produkte = Produits nouveaux

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **85 (1994)**

Heft 22

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

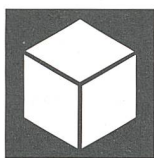
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Neue Produkte Produits nouveaux

Computer: Systeme und Hardware

Fast-Ethernet

Mit den neuen Intel-Netzwerkarten und dem Switching Hub System 28000 von Synoptics ist es jetzt möglich, in einem Netzwerk gleichzeitig Fast-Ethernet und weiterhin das traditionelle 10-MBit-Ethernet zu benutzen. Der Synoptics Switching Hub erlaubt an jedem Port sowohl den Anschluss von 10-MBit-Komponenten als auch den Betrieb von 100-MBit-Fast-Ethernet-Stationen. Aufgrund der an allen Ports verfügbaren Geschwindigkeitsoptionen ist es möglich, 100-MBit-Verbindungen zu Servern und Hochleistungs-Workstations zu verwirklichen, während normale Arbeitsstationen weiterhin mit 10 MBit/s arbeiten. Das ebenfalls neu vorgestellte Netzwerk-Management-System Optivity 5.0 von Synoptics erlaubt, die Segmente mit hoher Last aufzuzeigen und das Netzwerk entsprechend zu konfigurieren. Optivity 5.0 läuft als Zusatzapplikation auf allen gängigen Managementplattformen unter DOS/Windows und Unix. Intel stellt im Zuge der Fast-Ethernet-Allianz die neue Ether-Express-PRO/100-Familie vor. Die Adapter erkennen automatisch die Geschwindigkeit des Hub-Ports, an den sie angeschlossen sind, und arbeiten entsprechend mit 10 bzw. 100 MBit/s. Für beide Betriebsarten verwenden die Adapter die gleichen Treiber. Die Hubs der Serie 28000 basieren auf der sogenannten Fast-Frame-Technologie von Synoptics. Die Bandbreite von 2 Gigabit/s auf

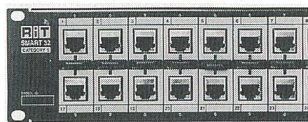
der Backplane des Hubs ermöglicht die Unterstützung von bis zu 18 gleichzeitigen 100-MBit-Verbindungen, die sogenannten Big-Pipes zwischen den angeschlossenen Segmenten. Hubs der Serie 28000 gibt es in vier verschiedenen Ausführungen.

*Computer 2000 Deutschland GmbH, D-81379 München
Tel. 089 780 40 308
Fax 089 780 40 475*

Intelligente Rangierfelder

Das Patchview-System bringt die notwendige Sicherheit und eine optimale Übersicht in die aktuelle Konfiguration innerhalb der Kabelschränke durch eine zentrale und interaktive Verwaltung der bestehenden Verbindungen. Die grafische Oberfläche der Windows/SNMP-Patchview-Software informiert sofort über sämtliche an den Rangierfeldern vorgenommenen Änderungen, zum Beispiel das Einstecken oder Entfernen eines Verbindungskabels.

Die mit Smart 32 ausgerüsteten Rangierfelder erhöhen die Sicherheit durch ihre ein- und ausschaltbare interne Verbindung (Patching) zweier übereinanderliegender Steckdosen (Ports). Dadurch können sämtliche klassischen Verbindungskabel zwischen Konzen-



RIT Smart 32

trator-Port und Arbeitsstation-Port eliminiert werden. Das heisst, dass in einem mit Smart 32 ausgerüsteten Verteilerschrank ein Verbindungskabel nur dann ersichtlich ist, wenn eine Veränderung der Standardkonfiguration vorgenommen wurde. Die Patchview-Software enthält eine den Normen EIA/TIA 606 entsprechen-

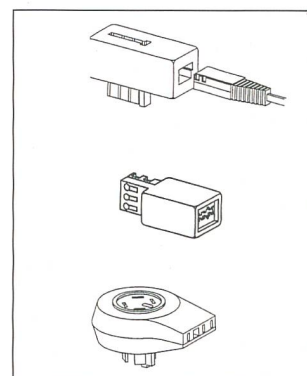
de Datenbank, welche die Systembenutzer und deren Verbindungen definieren. Der Patchview-Scanner tastet sämtliche Anschlüsse der Rangierfelder ab und übermittelt deren Zustand im Echtzeitbetrieb an die Datenbank.

*Databox SA, 1211 Genève 24
Tel. 022 342 21 30
Fax 022 342 38 11*

Informationstechnik

Internationale Telecom-Adapter

Jedes Land hat eine andere Telefonstecker-Norm. Kein anderer Stecker passt jeweils in die dortige Telefonsteckdose, sei es nun für Telefonapparate oder Faxgeräte oder aber für Modems in Laptop- und Notebook-Computern für Datenfernübertragungen. Ebenso passt leider kein ausländischer Telefonstecker in eine Schweizer Telefonsteckdose. ITA-Adapter (Internationale Telecom-Adapter) sind als länderübergreifendes Zwischenstück nach den länderspezifischen Normen hergestellt und praktisch für alle Länder erhältlich. Damit ist automatisch die richtige und korrekte Verbindung inklusive Netzanpassung auf das jeweilige Fernmeldenetz gewährleistet. Die neuen ITA-Adapter werden in verschiedenen Typengruppen angeboten. Reist man von der Schweiz ins Ausland, nimmt man Typ A mit. Kommt ein ausländischer Gast in die Schweiz, setzt man Typ



Internationale Telefonadapter

B ein. Und beim Typ C lässt sich (fast) jedes Land ausserhalb der Schweiz mit jedem gewünschten anderen Land kombinieren. Die Typengruppen D bis G sind für Übergänge von den verschiedensten länderspezifischen Telefonstecker-Standards auf die Normen FCC RJ11 und ISDN RJ45 bestimmt. Die zurzeit gültige ITA-Adapter-Liste umfasst gegen 100 verschiedene Länder.

*Carep Elektronik AG
6373 Ennetbürgen
Tel. 041 64 50 51
Fax 041 64 17 66*

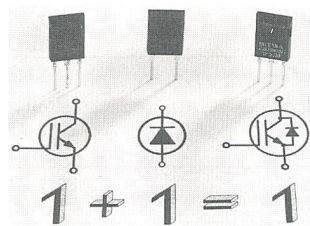
Energietechnik

Mosfet und IGBT mit schnellen Dioden

In den neuen Hochleistungs-Mosfet und den IGBT vereinigt ABB die Eigenschaften schneller Epitaxial-Dioden mit dem hervorragenden Schaltverhalten von Mosfet und IGBT in einem Gehäuse. Wesentliche Vorzüge dieser Vereinigung liegen in der Einsparung eines

Bauelementes und der daraus resultierenden Platzreduktion sowie in der einfacheren Montage. Dank ihren Eigenschaften sind diese Mosfet und IGBT hervorragend für den Einsatz in Stromversorgungsgeräten, Schaltnetzteilen und Motorantriebssteuerungen geeignet.

Die Mosfet sind in den Standardgehäusen TO 204, TO 247 und SOT 227B mit Span-



Platzsparende Mosfet und IGBT mit integrierter Epitaxial-Diode

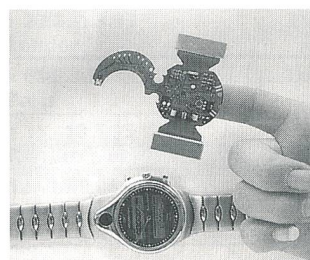
nungswerten von 70 bis 1000 V und einer Sperrverzögerungszeit von <250 ns lieferbar. Dies bedeutet gegenüber einem Standard-Mosfet eine Verkürzung der Sperrverzögerungszeit um 60%. Die Strom- und Widerstandswerte liegen zwischen 200 A/0,006 Ω bei 70 V und 21 A/0,55 Ω bei 1000 V. Die IGBT sind in Gehäusen analog dem Mosfet-Angebot lieferbar und zusätzlich im TO 264-Gehäuse. Ihre Strom- und Spannungswerte liegen in den Bereichen bis zu 200 A und bis zu 1400 V.

ABB Normelec AG
8048 Zürich, Tel. 01 435 67 15
Fax 01 435 66 06

Strahlungsmessgerät am Handgelenk

Ein Strahlungsmessgerät für die Messung von radioaktiven Strahlen in einer Armbanduhr? Die hohe Integration von Elektronikkomponenten und Sensoren auf einer Flexschaltung und auf einem Multilayer ermöglichen jetzt diese erstaunliche Miniaturisierung.

Der Sensorikteil für die Messung ist auf einem kleinen 4-Lagen-Multilayer mit den Abmessungen von 14 × 19 mm aufgebaut. Die Elektronik befindet sich auf einer Flexschaltung, die aufgefaltet 68 × 43 mm gross ist. Durch Feinstleiteteknik mit bis zu 75 µm Leitungen und Abständen



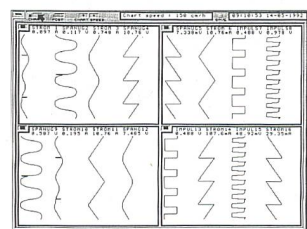
Armbanduhr mit Strahlungsmessgerät

den, Durchkontaktierungs-lötlöchern von 100 µm Durchmesser, beidseitiger Bestückung und einer neuartigen Abschirmtechnik konnte so jeder mm³ Raum ausgenutzt werden. Die Flexschaltung trägt Bauelemente in COB-Technik und kleinste SMT-Bauteile. Für die engen Biegeradien musste ein neues, klebefreies Basismaterial aus Polyimid mit 18 µm Basiskupfer und einem galvanischen Cu-Aufbau von lediglich 10 µm sowie einem speziellen fotosensitiven Lötstoplack entwickelt werden.

Fela Mikrotechnik AG
8512 Thundorf
Tel. 054 54 11 11, Fax 53 23 20

Prozessdaten-Schreiber

16 Kanäle von Prozessdaten können mit dem neuen 16-Kanal-Prozessdaten-Schreiber auf dem Bildschirm dargestellt und auf Harddisk archiviert werden. Die 16 Kanäle sind in vier Fenstern mit je vier Kanälen angeordnet; jedes Fenster kann aber auch auf dem vollen Bildschirm dargestellt werden. Die Schreibgeschwindigkeit kann zwischen 1 und 150 cm/h eingestellt werden. Die Speicherdauerintervalle sind zwischen 1



16 Messdatenkanäle können gleichzeitig auf dem Bildschirm angezeigt werden

und 99 s variierbar. Die einzelnen Momentanwerte werden laufend angezeigt.

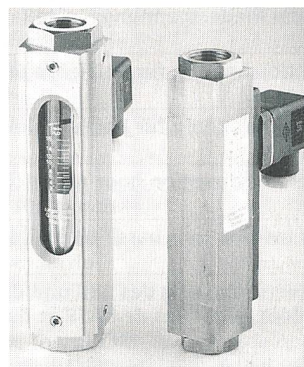
Die archivierten Daten können mit einer komfortablen Post-View-Funktion auf dem Bildschirm angezeigt und analysiert werden, ohne dass die aktuelle Messwerterfassung unterbrochen wird. Die Suche nach archivierten Daten auf Disk ist einfach; die Daten werden direkt mit Angabe des Da-

tums abgespeichert. Die Bedienung erfolgt entweder über Tastatur, Maus oder Trackball. Es sind Installationen sowohl auf VGA-Bildschirm als auch auf Industrie-PC mit TFF-Aktiv-Display in Betrieb. Die Einsatzgebiete für den Video-Chart-Recorder liegen vor allem im Gebiet der Prozessdatenerfassung von industriellen Prozessen.

Retel AG, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Tel. 053 22 42 22
Fax 053 22 44 20

Strömungswächter

Mit dem Biber-Strömungswächter können zum Beispiel Kühlwasserkreisläufe genau eingestellt und überwacht werden.



Biber-Strömungswächter

den. Er schützt sicher und zuverlässig alle Maschinen, Apparaturen und Anlagen, für die eine konstante Mindestdurchflussmenge unerlässlich ist. Der Strömungswächter arbeitet druckunabhängig, nach dem Prinzip der Schwebekörper-Durchflussmessung.

Die Montage des Strömungswächters erfolgt in senkrechter Lage in die Rohrleitung. Das Medium durchströmt das Gerät von unten nach oben. Erreicht der Schwimmer das Niveau des gewünschten Schaltpunktes, schliesst sich der elektrische Kontakt und das Gerät ist betriebsbereit. Der Alarmpunkt ist stufenlos auf der ganzen Länge der Skala einstellbar. Besondere Merkmale sind die robuste, kompakte Ausführung, hohe Betriebssicherheit und Wirtschaftlichkeit sowie der Alarmwert,

einstellbar zwischen 0,1 und 50 l/min Durchfluss. Die Kontaktmaterialien: Messing vernickelt oder Edelstahl.

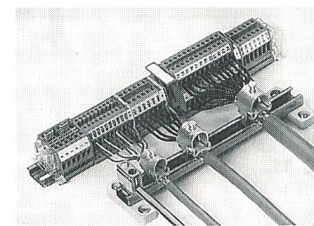
Wisag, 8057 Zürich
Tel. 01 311 40 40
Fax 01 311 56 36

Schirmanschlus-klemmen

Zu den technischen Massnahmen zur Verbesserung der EMV gehört die Abschirmung von Kabeln und Leitungen. Damit die Verbindung zwischen Kabelabschirmung und Erdungsanlage einfach, sauber und sicher erstellt werden kann, hat die Firma Woertz AG Schirmanschlus-klemmen entwickelt, die auf derselben Basis wie die Schnellverleger beruhen.

Die Woertz-Schirmanschlus-klemmen, hergestellt aus Aluminium, sind in drei verschiedenen Ausführungen für Schirmdurchmesser von 7 bis 16,5 mm erhältlich. Die Erdung erfolgt über eine Sammelschiene nach EN 50024-C20, die als Potentialausgleich eingesetzt wird. Die Handhabung ist äusserst einfach: die Unterlage wird auf die Schiene montiert, das Kabel mit freigestellter Abschirmung aufgelegt und das Bridenoberteil wieder aufgeschnappt. Über ein Niro-Federelement wird eine sichere Verbindung ohne Verletzung der Abschirmung hergestellt. Benötigt man eine separate Erde, so muss die Schiene isoliert montiert werden; der Anschluss erfolgt dann über eine spezielle 16-mm²-Schutzleiterklemme mit Nutzenstein, zur Montage auf Ankerschiene C20.

Woertz AG, 4132 Muttenz
Tel. 061 466 33 33
Fax 061 461 96 06



Woertz-Schirmanschlus-klemmen